Frauengemeinschaft Fulenbach

Protokoll der

92. Generalversammlung vom 26. Januar 2024

Traktanden:

1. **Begrüssung**
2. **Wahl der Stimmenzählerinnen**
3. **Protokoll der Generalversammlung von 27. Januar 2023**
4. **Statutenänderung**
5. **Jahresberichte der Frauengemeinschaft Fulenbach und der Krabbelgruppe**
6. **Jahresrechnung 2023**
7. **Mutationen / Wahlen**
8. **Jahresprogramm 2024**
9. **Verschiedenes**

1. Begrüssung

Die Präsidentin, Daniela Erb, eröffnet um 20.10 Uhr den offiziellen Teil der Generalversammlung und begrüsst die Vereinsmitglieder mit dem Zitat «Nichts ist so beständig wie der Wandel». Sie heisst die ehemalige Kantonalpräsidentin, Verena Müller, herzlich willkommen. Sie informiert, dass sie nicht alle Entschuldigungen vorlesen wird und hebt nur die folgenden Abmeldungen hervor: Barbara Kehle, Vorstandsmitglied, Elisabeth Loser, Präsidentin des Katholischen Frauenbundes Solothurn, Rinaldo Somaini, Präsident der Katholischen Kirchgemeinde, Fabian Frey, Pfarreiseelsorger.

Die Vereinsfrauen wurden am Eingang zum Linde-Saal von Obernarr Lucki I. begrüsst und es haben alle eine Rose von ihm erhalten. Vor dem Essen hat er sich vorgestellt und alle dazu ermuntert, sich an den bevorstehenden Fasnachts-Aktivitäten zu beteiligen.

Es haben vier Frauen darum gebeten, in den Verein aufgenommen zu werden: Elvira Liebi, Melanie Reber, Nicole Roos, Stephanie Flück. Daniela bittet die Neumitglieder nach vorne. Sie werden von der Generalversammlung mit einem Applaus in den Verein aufgenommen. Die neu aufgenommenen Vereinsfrauen erhalten ein kleines Willkommensgeschenk und die Statuten überreicht.

Verena Müller übernimmt die Totenehrung für die vier Vereinsfrauen, von denen wir uns im letzten Jahr für immer verabschieden mussten: Anna Brunner-Blum, Marie Wyss-Dengler, Margrit Strickler-Christen, Rösli Dörfliger Daniela bedankt sich bei Verena für die besinnlichen Worte.

Bevor die Präsenzliste in Umlauf gegeben wird, fragt Daniela nach, ob etwas dagegenspricht, diese mit allen Angaben, wie Adresse, Telefonnummer, zu verwenden. Es wäre auch eine neutrale Liste verfügbar. Aus der Versammlung spricht sich niemand dagegen aus, die Liste mit allen Daten auszulegen. Die Präsenzliste wird verteilt und Daniela bittet, die Angaben zu kontrollieren und bei Bedarf zu korrigieren. Sie ruft auch dazu auf, die E-Mail-Adresse anzugeben, wenn eine vorhanden ist. Dies würde den Versand der Flyer enorm erleichtern

und Ressourcen schonen. Es werden aktuell noch 60 Flyer ausgedruckt und von den Vorstandsfrauen verteilt. Zudem weist sie darauf hin, dass drei Helferlisten in Umlauf gegeben werden.

Die Einladung mit der Traktandenliste wurde früher als gewohnt verschickt. Dies war erforderlich, da der Vorstand sich dazu entschieden hat, dass für die GV eine Anmeldung gewünscht ist. Bei der 91. GV im Gemeindesaal haben viel weniger Vereinsfrauen teilgenommen als erwartet und dadurch war viel Essen übrig. Wenn sich herausgestellt hätte, dass der Linde-Saal platzmässig nicht ausreicht, hätten wir noch in den Gemeindesaal ausweichen können.

Gegen die Traktandenliste wird kein Einwand erhoben.

2. Wahl der Stimmenzählerinnen

Die folgenden Mitglieder werden als Stimmenzählerinnen von der Versammlung einstimmig gewählt: Rosmarie Ehrenbolger, Claudia Lemp, Daniela Monbaron

3. Protokoll

Das Protokoll der 91. Generalversammlung vom 27. Januar 2023 wurde Ursula Barrer und Mary Probst zur Prüfung vorgelegt. Mary übernimmt das Wort und schlägt der Versammlung vor, das Protokoll zu genehmigen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und Elsbeth für das Verfassen gedankt.

4. Statutenänderung

Die bestehen Statuten sind bereits älter und zum Teil nicht mehr aktuell, beziehungsweise zeitgemäss. Deshalb hat der Vorstand beschlossen, eine Statutenänderung durchzuführen. Eine Gegenüberstellung, in der die Änderungen bzw. Ergänzungen/Löschungen dargestellt sind, wurde mit der Einladung verschickt. Es bestehen zwei Möglichkeiten, über die Statutenänderung abzustimmen. Die Änderungen können in globo genehmigt werden oder es kann über jede Änderung einzeln abgestimmt werden. Nachdem keine Fragen bestehen, stellt Daniela die Vorschläge A, die Genehmigung in globo und B, Genehmigung jeder Änderung einzeln, zur Abstimmung. Die Wahl fällt einstimmig auf die Variante A.

Die Generalversammlung stimmt über die Statutenänderung in globo ab. Die Statutenänderung wird einstimmig angenommen.

4. Jahresbericht

Der Jahresbericht der Frauengemeinschaft Fulenbach und der Krabbelgruppe erfolgt in Form einer Fotopräsentation. Von jedem Anlass des vergangenen Vereinsjahrs werden ein paar Fotos gezeigt, die einen Eindruck vermitteln.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und Elsbeth mit einem Applaus gedankt.

Die Präsidentin blickt auf ein abwechslungsreiches Vereinsjahr zurück, in dem wir viele schöne, lustige, interessante, unterhaltsame, gesprächige und besinnliche Stunden miteinander erleben durften. Für die Vorstandsmitglieder ist es eine grosse Freude, wenn viele Vereinsfrauen an den Anlässen teilnehmen und sie hoffen, dass sich alle auch weiterhin aktiv am Vereinsleben beteiligen werden.

An der Stelle bedankt sich Daniela bei den Vorstandsfrauen von Herzen, die in diesem Jahr wieder einen sehr grossen Einsatz geleistet haben. Sie übernehmen die Organisation von Anlässen selbstständig und sind sehr zuverlässig. Ohne den Beitrag der Vorstandsfrauen wäre es nicht möglich, diesen grossen Verein zu führen. Daniela bedankt sich auch bei den Untergruppen, wie den Besuchsdienstfrauen, den Krabbelgruppenleiterinnen, den Mitgliedern der Backgruppe und allen, die in irgendeiner Art mitgeholfen haben.

3. Jahresrechnung

Barbara Wyss, Kassierin, präsentiert der Versammlung die Jahresrechnung 2023 im Detail gemäss der ausgelegten Abrechnung.

Das Vereinsvermögen stellt sich per 31.12.2023 wie folgt dar:

Frauengemeinschaft	Fr. 18'891.64
Krabbelgruppe	Fr. 2'215.76
Gesamtvermögen:	Fr. 21'107.40
Vermögensminderung:	Fr. 1'280.10

Das Resultat ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass bei der Chilbi Fr. 1'500 weniger als im Vorjahr eingenommen wurde.

Die Abrechnung des Vereinsjahres sowie die Bilanz liegen dem Protokoll bei.
Der Betrag von Fr. 500 von der katholischen Kirche wird verdankt.

Die Revisorinnen Jaqueline Wyss und Therese Nyffeler haben die Kasse geprüft. Therese führt aus, dass sämtliche Belege vorhanden sind und die Rechnung sauber und ordentlich geführt ist. Sie schlägt der Versammlung vor, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Jahresrechnung 2023 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und die Arbeit der Kassierin und der Revisorinnen verdankt.

7. Mutationen / Wahlen

Daniela informiert, dass drei Vorstandsfrauen demissioniert haben: Brigitte Wyss-Bieli, Barbara Kehle, Stefanie Bitterli. Sie bedankt sich bei Brigitte für ihren unermüdlichen Einsatz während 11 Jahren. Ein Dankeschön geht auch an Barbara, die 5 Jahre, und Stefanie, die 2 Jahre im Vorstand mitgewirkt haben. Die persönliche Verabschiedung der Vorstandsfrauen erfolgt im Anschluss der GV.

Sie freut sich, dass zwei neue Vorstandsmitglieder gewonnen werden konnten. Simone Aebi und Melanie Reber stellen sich den Vereinsfrauen kurz vor.
In der Abstimmung werden Simone Aebi und Melanie Reber von der Versammlung einstimmig in den Vorstand gewählt.
Die beiden neuen Vorstandsmitglieder werden nach vorne gebeten, wo die Präsidentin ihnen einen Willkommensgruss übergibt.
Der Vorstand wird mit acht Mitgliedern weitergeführt. Es ist vorgesehen, die Anzahl wieder auf neun Mitglieder aufzustocken. Daniela ruft dazu auf, sich bei ihr zu melden, wenn Interesse besteht, sich im Vorstand zu engagieren.

Daniela berichtet, dass 12 Mitglieder ihren Austritt aus dem Verein erklärt haben: Ariane Garcia, Brigitte Wasser, Helene Keller, Inge Jäggi-Dentler, Jacqueline Ruf, Judith Brunner, Judith Nussbaumer, Karin Freiburghaus, Kathy Schütz-Wyss, Lucia Grolimund, Marianne Hafner, Martina Aebi. Die Frauengemeinschaft hat somit aktuell 197 Vereinsmitglieder.

7. Jahresprogramm 2024

Das Jahresprogramm wurde wiederum von Barbara Kehle zusammen mit Stephanie Thiel gestaltet. Daniela geht auf einzelne Anlässe näher ein. Im März findet ein Kreativkurs statt. Martina hat die Muster im Saal ausgestellt. Statt einer Vereinsreise ist ein Halbtagesausflug geplant, da das Interesse an der Vereinsreise in den letzten Jahren immer mehr abgenommen hat. Die Durchführung des Pfarreizmittags ist dieses Jahr nicht vorgesehen. Es sind verschiedene Gründe, die zu dieser Entscheidung geführt haben. Nähere Angaben zu den Anlässen werden jeweils per Flyer oder WhatsApp verschickt und auf der Homepage veröffentlicht.

Der Vorstand hofft, dass auch dieses Jahr wieder viele Frauen an den verschiedenen Anlässen begrüsst werden können.

8. Verschiedenes

Die Präsidentin weist auf die Aktion stille Freundin hin und hofft, dass sich viele beteiligen. Es besteht die Möglichkeit, den Jahresbeitrag bei Barbara direkt zu bezahlen. Sie bedankt sich bei Martina für die Tischdekoration und den Helferinnen, die beim Dekorieren mitgeholfen haben. Zudem weist sie auf die ausgelegten Flyer der Fachstelle Kompass hin.

Martina bedankt sich in ihrer Funktion als Vizepräsidentin bei Daniela mit einem bunten Blumenstrauss für ein farbenfrohes Vereinsjahr.

Nachdem keine weiteren Wortbegehren vorliegen, wird der offizielle Teil der Generalversammlung um 21.00 Uhr geschlossen.

Im Anschluss wird die Arbeit der demissionierten Vorstandsmitglieder gewürdigt und verdankt. Die Vorstandsfrauen zählen auf, welche Anlässe von Brigitte, Barbara und Stefanie organisiert wurden und übergeben ein symbolisches Geschenk. So sammeln sich bei Brigitte, die am längsten im Vorstand mitgewirkt hat, 11 verschiedene Geschenke in einem Korb. Bei Barbara werden 5 und bei Stefanie 2 Kleinigkeiten in den Korb gelegt.

Die Präsidentin:	Die Aktuarin:
Daniela Erb	Elsbeth Wessel